



Fahrradwerkstatt in der Marburger Produktionsschule

Schüler sollen selbst reparieren lernen

Am 05.10.2020 fand die feierliche Eröffnung der Fahrradwerkstatt in der Marburger Produktionsschule (MPS) statt. An der Feier nahmen unter anderem Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, Vorstandsmitglied Gisela Falk vom Rotary Club, Holger Leinweber von der Adolf-Reichwein-Schule, Angelika Funk und Rainer Dolle von Arbeit und Bildung e.V. sowie Mitarbeitende der MPS teil.

Die Fahrradwerkstatt bietet „Hilfe zur Selbsthilfe“, vor allem für Kinder- und Jugendliche, die ihr Fahrrad selbst reparieren möchten. Mit Hilfe der vorhandenen Werkzeuge können alle Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Fahrräder kostenlos unter Anleitung von Philipp Borgetto und Lothar Horn als fachkundigem Personal reparieren. Wenn möglich, werden die Ersatzteile von ausrangierten Fahrrädern entnommen und finden dann eine neue Verwendung.

Alle Interessierten können lernen, wie sie ihre Fahrräder, mit Ausnahme von E-Bikes, möglichst kostengünstig und nachhaltig Instand halten.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies überzeugte sich bei der Eröffnung persönlich von der neu eingerichteten Fahrradwerkstatt: „Ich begrüße dies als Beitrag zur Förderung unserer klimaneutralen Mobilität und Selbstwirksamkeit“. Auch sah er die Fahrradwerkstatt als weiteren Schritt in die Richtung „Klimaneutrales Marburg“ bis zum Jahr 2030.

Verwirklicht werden konnte dieses Projekt dank einer großzügigen Spende des Rotary Clubs Marburg in Höhe von 10.000 € in Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein Arbeit und Bildung e.V.

Gisela Falk vom Rotary Club Marburg betonte bei der Eröffnung: „Mit diesem Projekt werden mehrere Ziele rotarischen Wirkens realisiert, wie das Anliegen, die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Dazu gehören Bewegung und auch die Möglichkeit, eigene Lebensräume selbständig zu organisieren. Damit wird auch verstärkter Einsatz für den Umweltschutz Rechnung getragen. Denn Kinder und Jugendliche lernen in diesem Projekt Nachhaltigkeit tatsächlich zu leben – reparieren statt wegwerfen, Altes nutzbar machen.

Die durch das Netzwerk von Arbeit und Bildung mögliche Kooperation mit anderen Fahrradwerkstätten ist ein Miteinander, das seitens des Rotary Clubs nur begrüßt werden kann.

Die Unterstützung des Projektes „Fahrradwerkstatt“ ist deshalb eine Herzensangelegenheit des Rotary Club Marburg“.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de

Die Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt sind: dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Am Krekel 47, 35039 Marburg. (Anmeldung möglich unter 06421 886471)



Bildunterschrift:

Die neue Fahrradwerkstatt in der Marburger Produktionsschule (MPS): Sara Hoffmann (li.) lässt sich von Anleiter Philipp Borgetto (re.) zeigen, wie sie ihr Fahrrad reparieren kann.

Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V.



Bildunterschrift:

Oberbürgermeister Dr. Thomas Spieß (re.) macht sich mit Rainer Dolle, Geschäftsführer von Arbeit und Bildung e.V. (mitte), ein Bild von der neuen Fahrradwerkstatt in der Marburger Produktionsschule am Krekel. Anleiter Philipp Borgetto (li.) wird Schülern und Schülerinnen zeigen, wie sie ihr Fahrrad selbst reparieren können.

Bildquelle: Erich Schumacher

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de